



Von Känel auch im Ziel

Frutigen Patrick von Känel verliert im Finish des Gleitschirmrennens X-Alps noch drei Plätze. Er erreicht Monaco als Achter.

In einem Pulk von acht Mann waren sie am Sonntag beim zweitletzten Kontrollpunkt in St. Hilaire vorbeigestürzt, die Athleten zwischen den Rängen fünf und zwölf des 9. X-Alps, des längsten Gleitschirmrennens der Welt von Salzburg nach Monaco. Und mitten drin der Frutiger Patrick von Känel (wir haben berichtet). Zu diesem Zeitpunkt war der sechsfache X-Alps-Sieger Christian "Chrigel" Maurer be-

reits im Ziel in Monaco angekommen, und die Ehrenplätze gesichert. In der Endabrechnung, 50 Kilometer vor dem Ziel wählte von Känel schliesslich eine weiter nördlich liegende Route als seine Konkurrenten – und wurde vom starken Gegenwind richtiggehend runter gespült, musste landen und die restliche Distanz zu Fuss zurücklegen – hinaus aus dem hügeligen Gelände, wo die eng gewundenen Provinzstrassen niemals zu enden scheinen. So konnten der zum Schluss stark aufkommende Deutsche Manfred Nübel, Simon Oberrauner (Österreich) und auch Gaspard Petiot (Frankreich) noch an von Känel vorbeiziehen. Von Känel zeigt sich aber glücklich über den Erfolg, das

Ziel nach 10 Tagen und 13 Stunden in der Nacht auf Donnerstag erreicht zu haben. (bpm)



Patrick von Känel erreicht das Ziel des längsten Gleitschirmrennens der Welt als Achter. Foto: PD